

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 34 (1961)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER FOURIER

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Fourier Neuenschwander Hans, Städtchen, Sargans
Telephon 085 / 8 05 22

Präsident der Zentraltechnischen Kommission Fourier Ritter Rudolf, Speisergasse 12
St. Gallen. Telephon Privat 071 / 24 64 03, Geschäft 071 / 22 16 37



Sektion beider Basel

Präsident Fourier Reichert Peter, Dammerkirchstr. 2, Basel 2. Tel. Privat 061 / 43 76 43, Geschäft 061 / 43 03 00
Techn. Leiter Hptm. Altermatt Albert, Sevogelstr. 142, Basel 5. Tel. Privat 061 / 34 43 49, Geschäft 061 / 23 98 20

Stammtisch in Basel jeden Mittwoch, ab 20.00 Uhr, im Restaurant Kunsthalle, Steinenberg 7

Stammtisch in Liestal am ersten Donnerstag jeden Monats, 20.00 Uhr, im Rest. «Alte Brauerei», Spittelerstübli

Pistolencub

1. Schützenmeister Fourier Keller Fritz, Kleinriehenstrasse 59, Basel 5. Telephon 061 / 32 78 03

● *Bundesprogramm 1961.* Kameraden, reserviert Euch die nächsten Schiessübungen, um das Bundesprogramm zu schiessen. Jedes Mitglied des Pistolencubs ist dazu verpflichtet (Munition gratis). Alle Kameraden, welche an der Vereinsmeisterschaft teilnehmen, müssen das Obligatorische geschossen haben, um rangiert zu werden.

Mitgliederbeitrag. Die Schiesskommission dankt allen Kameraden, welche ihren Beitrag bezahlt haben. Diejenigen Kameraden, welche bis Ende Juni 1961 den Beitrag noch nicht bezahlt haben, werden keine weiteren Mitteilungen des Pistolencubs mehr erhalten.

- 1. Juli — Samstagnachmittag — Bundesprogramm
- 12. August — Samstagnachmittag — Bundesprogramm
- 26. August — Samstagnachmittag — Bundesprogramm

Sektion Bern

Präsident Fourier Schmutz Ernst, Könizstr. 266, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 51 74, Geschäft 031 / 2 15 11

1. Techn. Leiter Lt. Fässler Heinz, Könizstr. 201, Liebefeld / Bern. Tel. Privat 031 / 63 48 01, Geschäft 031 / 2 40 31

2. Techn. Leiter Lt. Bucher Hans, Neumattweg 4, Lyss. Telephon nur Geschäft 032 / 8 53 55

Stammtisch in Bern jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock

Stammtisch in Biel am ersten Mittwoch jeden Monats, 20.00 Uhr, im Hôtel de la Gare, Zentralplatz

Stammtisch in Thun am letzten Mittwoch jeden Monats, 20.00 Uhr, im Café Hopfenstube, Bälliz 25

Stammtisch in Langenthal jeweils auf persönliche Einladung hin

Pistolensektion

Präsident Fourier Liechti Hans, Waldheimstrasse 24, Bern II. Telephon Privat 031 / 3 53 27, Geschäft 031 / 64 43 68

Bundesprogramm. Nach wie vor gilt unsere besondere Aufmerksamkeit dem Bundesprogramm. Es ist nämlich so, dass die Anzahl der Bundesprogrammabsolventen so etwas wie einen Qualitätsgradmesser des Vereins darstellen. Es liegt daher nicht nur im Interesse des Vorstandes, sondern sicher ebenso sehr in demjenigen des einzelnen Mitgliedes, wenn wir uns nicht als säumig, nachlässig und uninteressiert qualifizieren lassen müssen. Wieviel besser stehen wir da — und das wollen wir doch — wenn wir mit einer guten Leistung aufwarten können. Dazu braucht es ja keine besonderen Anstrengungen, vielmehr nur ein bisschen guten Willen, um sich auf den Weg nach Ostermundigen zu machen. Wer da glaubt, mit seinem Resultat sei dem Verein nicht gedient, täuscht sich sehr! Im übrigen sei noch erwähnt, dass schwächeren Schützen durch bewährte Kameraden gerne mit Rat und Tat beigegeben wird.

Noch etwas Wichtiges: bekanntlich besteht nun auch für den Pistolenschützen die Möglichkeit, das Schützenabzeichen der Armee zu erwerben. Der Schütze muss sich aber über die erfüllten Vorbedingungen (Bundesprogramm und Feldschiessen) ausweisen. Somit müssen die erwähnten Schiessen in das Schiessbüchlein eingetragen werden. Alle Kameraden sind deshalb gebeten, ihr Schiessbüchlein an der nächsten Übung mitzubringen und abzugeben.

Folgende Kameraden haben bisher das Bundesprogramm geschossen und gelangen in den Besitz der Anerkennungskarte: Maquelin Willy, 127 Punkte — Michel Viktor, 125 — Liechti Hans, 124 — Gerber Werner, 122 — Zraggen Alfred, 122 — Monnier Marc, 120 — Huwyler Hans, 118 — Vaucher Georges, 111.

● *Vorletzte Schiessmöglichkeit für das Bundesprogramm:* Mittwoch, den 28. Juni, 18.00 bis ca. 20.00 Uhr.

Thunersee-Frühlingsschiessen in Oberhofen. Es beteiligten sich an diesem Schiessen eine Gruppe nebst einigen Einzelschützen. Die Gruppe figuriert im 12. Rang von 27.

Beste Einzelresultate: Liechti Hans, 105 Punkte (Kranz) — Gerber Werner, 102 — Rupp Gottfried, 101 — Herrmann Werner, 99.

Schweizerische Gruppenmeisterschaft. Die erste Runde ist absolviert. Die beiden Gruppen erreichten 452, respektive 402 Punkte. Die erste Gruppe wird eine Runde weiterkommen.

Folgende Daten seien der Aufmerksamkeit empfohlen:

- Mittwoch, den 14. Juni, 18.00—19.30 Uhr: Vorübung Feldmeisterschaft (für Angemeldete)
- Samstag/Sonntag, den 17./18. Juni: Feldmeisterschaft (für Angemeldete)
- Mittwoch, den 28. Juni, 18.00—20.00 Uhr: Obligatorisch

Sektion Graubünden

Präsident Fourier Murk Gianin, Heroldstrasse 7, Chur. Telefon Privat 081 / 2 17 87, Geschäft 081 / 2 12 43
Techn. Leiter Hptm. Schmid-Helmig E., Spielhof 20, Glarus. Telefon Privat 058 / 5 27 40, Geschäft 058 / 5 35 35

Monatszusammenkunft in Chur am zweiten Dienstag jeden Monats, 20.15 Uhr, im Hotel Rütli, Welschdörfli

Generalversammlung 1961 in Samedan. Bereits am Spätnachmittag des Samstags trafen der Vorstand und einige Kameraden in Samedan ein und verbrachten dort einen gemütlichen Abend. So konnten am Sonntag die Anwesenden schon früh mit dem Pistolenschiessen beginnen, während die weiteren teilnehmenden Fouriere erst später in Samedan ankamen. Einmal mehr erwies sich Kamerad Andres als bester Schütze und entführte den Wanderbecher.

Anschliessend eröffnete Kamerad Murk im Hotel Hirschen die Generalversammlung. Unter seiner speditiven Leitung wickelten sich die Verbandsgeschäfte rasch ab. Hptm. Schmid, unser technischer Leiter, legte das Arbeitsprogramm 1961/62 vor, das folgende Punkte umfasst: Sommerübung im Raume Heinzenberg, Veltlinreise, Vorträge des technischen Leiters über die neue Militärorganisation und den Atomkrieg. Als letztes Traktandum kam die Fahnenfrage zur Sprache. Der Präsident konnte vier Entwürfe vorlegen. Der beste Entwurf gelangt nun zur Ausführung, und anlässlich der Generalversammlung 1962 wird die Fahne eingeweiht werden.

Im Vereinswettbewerb um den Major-Kohler-Cup erreichte wieder Kamerad Andres die höchste Punktzahl. Er gelangte dadurch in den endgültigen Besitz dieses prächtigen Wanderpreises.

Nachdem uns der Hirschenwirt ein feines Mittagessen serviert hatte, wurde die Tagung geschlossen und die Heimreise angetreten.

● Die Sommerübung 1961 findet am 17./18. Juni im Raume Chur—Rhäzüns—Heinzenberg—Thusis statt. Der Vorstand erwartet eine rege Teilnahme.



**Benötigen Sie oder Ihre Sektion Drucksachen,
so freuen wir uns, wenn Sie sich an uns wenden.
Buchdruckerei und Militärverlag Müller AG. Gersau**

Sektion Ostschweiz

Präsident Fourier Wirth Heinrich, Neu Asterweg 4, Uzwil. Telephon Geschäft 073 / 5 62 12, intern 517
Techn. Leiter Major Graf Kurt, Blumenstrasse 51, Frauenfeld. Telephon Privat 054 / 7 30 14, Geschäft 054 / 7 13 21

Der 28. April bildete den Schlusspunkt der Winterübung des Verbandes. Über 30 Kameraden versammelten sich in Rheineck zur Schlussbesprechung. Die überaus lebhafte und teilweise fast leidenschaftliche Diskussion war ein Beweis für das grosse Interesse an dieser Übung. Die Meinungen zu einigen Punkten gingen sehr weit auseinander, und die gründliche Besprechung unter der Leitung von Major Graf war denn auch sehr lehrreich. Nach der Anzahl der abgegebenen Übungen, den Teilnehmerzahlen an den einzelnen Besprechungen in der Ortsgruppe und der Tatsache, dass viele Lösungen in Zweier- oder Dreiergruppen geboren wurden, darf angenommen werden, dass sich weit über 50 Kameraden eingehend mit der Übung befasst haben. Dieses Resultat stellt auch den verantwortlichen Erschaffern ein gutes Zeugnis aus und bedeutet zugleich den Dank für die grosse Arbeit.

● Nebst der Arbeit in den Ortsgruppen wird bereits die grosse Sommergebirgsübung vorbereitet. Diese wird gemäss Beschluss der Generalversammlung am 19. / 20. oder 26. / 27. August im Raume Aversertal, Andeer—Cresta—Juf—Forcellina—Maloja, durchgeführt. Reserviert heute schon das Datum für diese Übung in unserer herrlichen Alpenwelt.

Der Vorstand hat beschlossen, bei den Veteranen eine Umfrage zu starten betreffend Durchführung eines speziellen Veteranentages, da unsere Gebirgs- und Felddienstübungen zum grossen Teil von dieser Kategorie Mitglieder nicht mehr besucht werden kann. Wir möchten damit bei den Veteranen das Zugehörigkeitsgefühl zur Sektion wecken. Gedacht ist selbstverständlich eine Veranstaltung in zivilem Rahmen, vielleicht eine Ausfahrt oder etwas ähnliches. Sie werden in nächster Zeit mit einem Zirkular bedient, und für umgehende Beantwortung dieser Fragen sind wir dankbar. Auch Anregungen werden gerne entgegengenommen. Sollten sich genügend Interessenten finden, werden wir unverzüglich an die Ausarbeitung einer entsprechenden Veranstaltung gehen.

Ortsgruppe Frauenfeld

Als Vorbereitung für die grosse Sommerübung des Verbandes führen wir wiederum ein gemeinsames Training durch, wobei Karte und Kompass zu Rate gezogen werden. Wenn möglich werden auch das Abkochen und die Kameradenhilfe als vorgeschriebene Übungen des Verbandes in das gleiche Training miteinbezogen. Unser voraussichtliches Sommerprogramm lautet:

- 13. (eventuell 20.) Mai — Marschtraining
- 4. Juni — eintägige Bergtour Alpsiegel oder Ebenalp
- 24. Juni — Marschtraining mit Abkochübung
- 6. Juli — Kameradenhilfe
- 5. / 6. August — zweitägige Bergtour Rotsteinpass—Säntis
- 19. / 20. August — Sommergebirgsübung der Sektion

Der technische Leiter der Ortsgruppe, Oblt. Hausmann, bereitet alles mit der bekannten Gründlichkeit vor und hofft auf die Teilnahme aller Ortsgruppenmitglieder und weiterer Kameraden.

Ortsgruppe Oberland

Stammtisch am ersten Mittwoch jeden Monats.

Am 12. April versammelten wir uns in Gams. Hauptreferent des Abends war Kamerad Uli Eggenberger. Doch bevor sein Referat starten konnte, mussten wir vernehmen, dass unser technischer Leiter, Hptm. Künzler Emil, als Fürsorgechef der Stadt St. Gallen gewählt wurde und uns leider verlässt. Er hat am Aufbau unserer Ortsgruppe einen wesentlichen Anteil und wir sind ihm daher zu grösstem Dank verpflichtet. Wir bedauern seinen Weggang, doch des einen Leid ist des andern Freud; die St. Galler freuen sich.

In ausgezeichneten Worten und teilweise recht humorfrohen Weise referierte Kamerad Uli Eggenberger über das Zollwesen. Wer vor dem Vortrage noch eher an ein Unwesen glaubte, der wurde gründlich bekehrt. Er behandelte die Grundsätze im Zollwesen, Gesetze, Verordnungen, Zolltarife und die verschiedenen Verfahren, die Strafbestimmungen und die Ein- und Ausfuhrbewilligungen. Die für uns Grenzer wichtigen Probleme wurden gründlich aufgezeigt und waren sehr lehrreich. Kamerad Uli Eggenberger, besten Dank!

Ortsgruppe Rheintal

Kamerad Rechsteiner Hans, Altstätten, versucht gegenwärtig die Bildung einer Ortsgruppe Rheintal. Kameraden aus dem Rheintal, die Tätigkeit in der Ortsgruppe ist die Grundlage für die erfolgreiche Arbeit im Dienst.

Ortsgruppe St. Gallen

Die unermüdlichen «Dreizehn» behandelten am 4. Mai die diesjährigen Neuerungen im VR und andere wichtige Probleme des Fouriers. Die Diskussionen bewiesen wieder einmal mehr die Wichtigkeit der Besprechung unserer Fourierarbeit, gehen die Meinungen über Reglemente und Aufgaben doch oft sehr weit auseinander.

Mutationen. Übertritt von Sektion Romande: Four. Dahinden Erwin, Niederurnen.

Austritte: Four. Bornet Georges, Genf — HD-Rf. Cavin Frédéric, Zürich.

Ausschlüsse: Oblt. Qm. Janjori Hans, Bern — Vorburger Alois, Wil — Four. Camponovo Peter, Niederurnen — Erne Ernst, Luzern — Furrer Kurt, Zürich — Weder Max, Oberriet — Kü.-Wm. Herzog Ernst, Rebstein.

Ortsgruppe Wil

● Die motorisierte Kartenleseübung führt uns am 15. Juni wiederum auf unbekannten Wegen ins Zürcher Oberland.



Sezione Ticino

Casella postale 770, Lugano, conto chèques postali Xla 818

Presidente Furiere Anastasia Aldo, Lugano-Besso. Telefono 091 / 3 25 76

1. Direttore tecnico Maggiore Qm. Brazzola Germano, Massagno. Telefono 091 / 2 59 47

2. Direttore tecnico Cap. Qm. Foletti Fausto, Bellinzona. Telefono 092 / 5 42 99

Membro CC furiere Keller Oscar. Telefono ufficio 092 / 5 32 94 solo giorni feriali ore 9.00—10.00

Gruppo Bellinzona riunione mensile 1 giovedì del mese, ristorante Unione, Bellinzona
Gruppo Locarno riunione mensile 2 giovedì del mese, ristorante dell'Angelo, Locarno
Gruppo Lugano riunione mensile 3 giovedì del mese, Grotto Monte Bré, Ruvigliana
Gruppo Mendrisiotto riunione mensile 4 giovedì del mese, ristorante Grütli, Mendrisio

Assemblea delegati a Baden lo scorso 6/7 maggio la ns sezione ha partecipato con 4 delegati (Anastasia, Bossi, Pianca, Sala) ed il ns presidente onorario e membro del comitato centrale furiere Keller Oscar. Inoltre la bandiera della Sezione Ticino con l'alfiere. L'assemblea stessa si è svolta a soddisfazione generale ed agli amici di Baden vada un ringraziamento per l'organizzazione. La delegazione ticinese è stata ricevuta la sera di sabato presso l'amico della ns sezione Heinz Lang, a casa sua, una magnifica villa a Ennetbaden. Per l'occasione gli è stato consegnato a riconoscimento dei suoi meriti un boccalino ricordo della assemblea dei delegati di Lugano nel lontano 1944.

Esercizio in campagna, si svolgerà il mese prossimo ed i soci sono avvertiti di rimandare subito l'apposita cedola di adesione che perverrà con la circolare dettagliata.

Sektion Zentralschweiz

Präsident Fourier Aecherli Willy, Hünenbergring 14, Luzern R. Telefon Privat 041 / 6 45 30, Geschäft 041 / 2 00 15
Techn. Leiter Oblt. Wüest Albert, Blumenhof, Wolhusen. Telefon Privat 041 / 87 15 47, Geschäft 041 / 87 14 44

Stamm: Dienstag, den 4. Juli, im Hotel Mostrose — de la Tour, am Rathausquai, Luzern. Während der Ferienzeit fällt die besondere Veranstaltung am Stamm aus. Wir zählen aber trotzdem auf eine rege Beteiligung und wünschen Euch allen eine recht erholsame und unbeschwerte Ferienzeit.

● *Felddienstübung 1961:* Die diesjährige Felddienstübung wird uns am 17./18. Juni wieder einmal ins *Mittelland* führen. Der Vorstand hat sich die Mühe genommen, Euch allen ein vielseitiges und äusserst ansprechendes Programm bereitzustellen. Werbt jetzt schon bei Euren Kameraden für unsere Felddienstübung und seid Euch dessen bewusst, dass es unser wichtigster militärischer Anlass des Jahres ist. Wir zählen daher auf Eure Teilnahme und verweisen auf das detaillierte Programm.

● *Referat über die Armeereform.* Wir werden den Zeitpunkt dieser Veranstaltung so wählen, dass er noch vor die Ferienzeit fällt. Im Programm für die Felddienstübung wird auch zugleich ein Hinweis auf diesen Vortrag enthalten sein.

● *Am 27. Juni,* zwischen 18.00—20.00 Uhr, findet gemäss Tätigkeitsprogramm das Übungsschiessen im Stand Waldegg statt. Wir ersuchen Euch alle, an diesem Schiessanlass möglichst zahlreich teilzunehmen.

● *Am 1. Juli,* zwischen 13.30—18.30 Uhr, besuchen wir das Eidgenössische Feldwettschiessen im Stand Waldegg in Luzern.

Sektion Zürich

Präsident Fourier Gabathuler Ernst, Mutschellenstr. 92, Zürich 2/38. Tel. Privat 051 / 45 47 78, Geschäft 051 / 23 46 05
Techn. Leiter Hptm. Qm. Kirchner Walter, Guggachstrasse 8, Zürich 6/57. Telefon Privat 051 / 26 92 93

Auskunftsdiens Hptm. Kirchner Walter, Guggachstr. 8, Zürich 6/57. Telefon Privat 051 / 26 92 93 (ab 18.00 Uhr)

Stammtisch in Zürich am zweiten Donnerstag jeden Monats, im Rest. Falkenschloss, Seefeldstr. 5, Zürich 8
Stammtisch in Schaffhausen am ersten Donnerstag jeden Monats, im Hotel Bahnhof
Stammtisch in Winterthur jeden Freitag im Gartenhotel, beim Stadthaus

Anlässlich der Generalversammlung wurde der Vorstand teilweise neu bestellt. Kamerad Dürsteler Alfred ist als Kassier nach 13 Jahren Vorstandstätigkeit ausgeschieden. Zum Dank für seine langjährige Tätigkeit wurde er zum Ehrenmitglied ernannt. Als neuer Kassier wurde Müller Paul, Schaffhausen, gewählt. Als neuer Obmann der Ortsgruppe Schaffhausen Koch Heini und an Stelle von von Burg Anton, Hürlimann Kurt als Mutationssekretär.

Aus technischen Gründen wird der Bericht der eisenbahntechnischen Besichtigungsfahrt vom 23. April erst in der nächsten Nummer erscheinen.

Mutationen. Eintritte aus der Fourierschule I die Four.: Bächer Bernhard, Lausanne — Freimüller Peter, Adliswil — Gamp Rudolf, Winterthur — Geissler Rolf, Zürich 3 — Huber Robert, Zürich 47 — Jäggi Hugo, Zürich 6 — Küng Peter W., Birmensdorf — Mathieu Markus, Zürich 7 — Mink Hans, Schaffhausen — Rohr Ernst, Winterthur — Schad Hans-Rudolf, Schaffhausen — Schenk Hugo, Thun — Stamm Erwin, Schaffhausen — Voelin Marcel, Zürich 46. — HD-Rf. Buchser Heinz, Schlieren.

Wir hoffen, dass sich die neuen Kameraden in unserer Sektion wohlfühlen, und sich rege an den Veranstaltungen beteiligen.

Übertritte zur Sektion Bern: Lt. Qm. Althaus Walter, Gümligen — Four. Kunz Samuel, Bern.

Austritt: Four. Fritsche Alfred, Rheinfelden, gestorben.

Den Angehörigen dieses jungen Kameraden sprechen wir unser herzlichstes Beileid aus.

Sistierungen die Four.: Ammann Wilfried — Goetschel Carlo — Stegmann Paul infolge Auslandsaufenthalt. — Hptm. Qm. Isliker Ernst infolge unbekannter Adresse.



† Furter-Fehlmann Hans, Winterthur

Wiederum völlig unerwartet ist ein Mann aus unseren Reihen abberufen worden. Furter Hans, geboren am 20. Mai 1893, verlebte im aargauischen Schöfisheim seine Jugendzeit und widmete sich später der kaufmännischen Laufbahn. Im Jahre 1918 absolvierte er die Fourierschule in Brugg und nahm zwei Jahre später seine Tätigkeit bei der Zürcher Kantonalbank in Winterthur auf, wo er auch seinen eigenen Hausstand gründete. Ausser seinem Beruf und seiner Familie waren es drei Dinge, die zu seinem Leben gehörten. Einmal die Freude an der Musik, wo er das Geigenspiel pflegte, dann der Gesang, den er als eifriger und pflichtbewusster Sänger im Stadsängerverein ausübte. Mit innerer Hingabe und als begeisterter Unteroffizier erfüllte er seine militärischen Pflichten, und war am Stammtisch der Ortsgruppe Winterthur ein ruhiger und gern gesehener Teilnehmer. Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges begleitete er zweimal als Fourier einen Rotkreuzzug nach Deutschland und nach Polen. Sein tiefes Empfinden

zu den Tieren und zur Natur brachten ihm frohe Stunden. Dies vor allem nach seiner Pensionierung im Juni 1958, wo er mit seinem Hund ausgedehnte Spaziergänge durch Wald und Feld ausführen konnte. Völlig unerwartet ist er nach Ostern aus dieser Welt abberufen worden. In Freundeskreisen wird er schmerzlich vermisst werden. Seiner Familie möchten wir unser tiefes Beileid aussprechen und dem verstorbenen Kameraden ein gutes Andenken bewahren. O. G.

Pistolensektion

Obmann Fourier Reiter Fritz, Carl Spitteler-Strasse 20, Zürich 53. Telephon Privat 051 / 34 08 76

Am Bezirksschiessen in der Probstei, am 6. / 7. Mai, nahm unsere Sektion mit einem Harst unentwegter Kameraden teil, die zur Hauptsache am Samstag bei ziemlich schlechter Witterung schossen. Dabei erreichten wir in der II. Kategorie den 3. Rang mit einem Sektionsdurchschnitt von 86,375 Punkten. Ganz besonders erwähnenswert ist das von Reiter Fritz geschossene Einzelresultat von 96 Punkten.

● *Jeder macht mit!* So lautet unsere Parole für das diesjährige Eidg. Pistolenfeldschiessen vom 24. / 25. Juni. Für diesen Anlass hofft der PSS-Vorstand auf eine grosse Beteiligung. Da dieses Schiessen die Teilnehmer nichts kostet, dürfte sicher jedem zugemutet werden, am 24. oder 25. Juni in den Schiessstand zu pilgern um zu beweisen, dass auch die Hellgrünen mit der Waffe ihren Mann stellen können. Zum Trainieren besteht jeweils an den Donnerstagsübungen Gelegenheit.

● Ferner sei hier noch auf das Zürcher Kantonschützenfest in Winterthur hingewiesen, das vom 14. — 23. Juli stattfindet. Die Kameraden, die sich zur Teilnahme an diesem Fest angemeldet haben, sollen sich auf diesen Anlass ganz besonders vorbereiten, damit die PSS ehrenvoll abschneidet.

● Auch möchten wir nochmals darauf aufmerksam machen, dass die 1. Runde des PSS-Cup 1961 bis und mit Donnerstag, den 15. Juni, geschossen werden kann. Die ausgelosten Gegner möchten sich sofort miteinander verständigen, sofern dies noch nicht geschehen sein sollte.

Ist Ihr Jahrgang 1960 schon eingebunden?

Preis pro Einband Fr. 7.— + Porto

BUCHDRUCKEREI ROBERT MÜLLER AG GERSAU